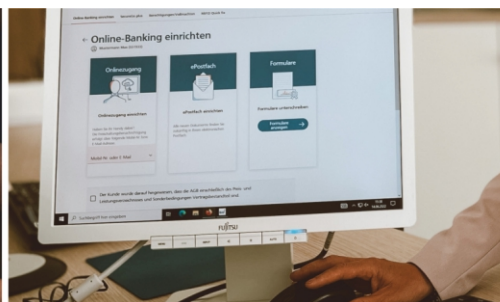




VR-Bank
Alb-Blau-Donau eG

KURZBERICHT
ZUM
GESCHÄFTSJAHR **2022**



Genossenschaftlich. Nachhaltig. Modern.



BERICHT DES VORSTANDS

Liebe Mitglieder, Kundinnen, Kunden und Geschäftspartner, sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Bericht möchten wir Sie über die Entwicklung Ihrer VR-Bank Alb-Blau-Donau eG im Geschäftsjahr 2022 informieren. Das vergangene Jahr war für Ihre VR-Bank, wie auch für unsere Region, geprägt von weltpolitischen Ereignissen und deren Auswirkungen.

RÜCKBLICK

Anfang des Jahres kündigte sich das so sehr herbeigesehnte Ende der Pandemie an. Aber leider wurde die Welt durch den schrecklichen Angriffskrieg gegen die Ukraine zutiefst erschüttert. Mit dem Angriff auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat sich die Weltordnung deutlich verändert. Die Zeit danach und somit das Geschäftsjahr 2022 war von einer extremen Unsicherheit geprägt. Infolgedessen hat sich das politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben gewandelt.

Neben der Versorgungsunsicherheit bei Gas und Öl haben die steigenden Energie- und Rohstoffpreise die Privathaushalte, die Unternehmen und die öffentliche Hand schwer getroffen und belastet. Um die Versorgung zu gewährleisten und Kosten einzusparen wurden bereits während des Jahres Maßnahmen zur Energieeinsparung beschlossen und insbesondere zum Winter 2022 / 2023 umgesetzt.

Diese Zeit war für alle Beteiligten eine große Herausforderung und wurde zu Recht als „Zeitenwende“ bezeichnet.

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland wurde durch diese Ereignisse belastet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg zwar um 1,8% an, jedoch deutlich schwächer als im Vorjahr (+2,6%).

Für den Finanzsektor haben sich vor allem die in 2022 vollzogenen Zinserhöhungen auf das laufende Geschäft ausgewirkt.

Aufgrund der deutlich gestiegenen Inflationsrate, welche im Jahresdurchschnitt mit 6,9% erheblich über dem Vorjahreswert von 3,1% gelegen hat, hat die Europäische Zentralbank nach über einem Jahrzehnt von Null- und Negativzinsen die Zinswende im Jahr 2022 eingeleitet und vollzogen. Bereits im Februar wurden die Zukäufe des Anleihekaufprogramms beendet. Nach weiteren Monaten der Beobachtung wurde dann am 27. Juli 2022 erstmals seit 2011 der Leitzins wieder erhöht. Bis zum Jahresende wurde der Leitzins in 4 Zinsschritten um 250 Basispunkte von -0,5% auf 2,0% angehoben.

Die Unsicherheit auf den Weltmärkten hat sich auch entsprechend in den Kapitalmärkten niedergeschlagen. Der Deutsche Aktienindex (DAX) verlor, bei deutlich gestiegener Volatilität, auf das Gesamtjahr gerechnet 12,3%.

Trotz Kostensteigerungen und deutlicher Zinserhöhungen hat sich die Kreditvergabe an unsere Privat- und Firmenkunden im Geschäftsjahr erfreulich entwickelt und wir konnten ein deutliches Wachstum erzielen. Diese Entwicklung ist allerdings noch im Wesentlichen den Investitionsentscheidungen aus dem Vorjahr zuzurechnen.

Im 2. Halbjahr 2022 hat sich bereits ein Nachfragerückgang, vor allem bei Wohnungsbaukrediten, abgezeichnet.

Aufgrund der zwischenzeitlich deutlich veränderten Rahmenbedingungen ist es für unsere Privat- und Firmenkunden mehr denn je erforderlich, die Investitionen sorgfältig zu prüfen.

Hier zählt sich unsere hohe Beratungsqualität aus. Ob bei gewerblichen Investitionsfinanzierungen oder bei privaten Immobilienfinanzierungen – unsere Berater unterstützen unsere Kunden mit hoher Expertise in Ihrer Entscheidung.

Unsere Region liegt uns am Herzen – umso mehr in diesen unsicheren Zeiten!

Wir haben unser Engagement wieder durch die Unterstützung der Vereine, der sozialen, kulturellen und gemeinnützigen Einrichtungen gelebt. Insgesamt konnten wir einen Betrag in Höhe von 113.000 Euro an die Institutionen in unserem Geschäftsgebiet auszahlen.

AUSBLICK

Der sich bereits im 2. Halbjahr abzeichnende Rückgang der Kreditnachfrage, insbesondere im privaten Wohnungsbau, hat sich in 2023 nochmals verschärft. Die aktuellen Gegebenheiten machen es vielen Bauwilligen schwer – in vielen Fällen sogar unmöglich – sich ihren Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen.

Dieser Nachfragerückgang wird sich nach heutigem Stand in einem geringeren Kreditwachstum zeigen.

Ebenso wird die weitere Zinsentwicklung unser Ergebnis wesentlich beeinflussen.

Die persönliche Beratung unserer Kunden steht für uns an oberster Stelle, deshalb werden wir die Beratungszeit weiter ausbauen. Unsere Berater stehen Ihnen künftig Montag bis Freitag von 8 – 20 Uhr mit Rat und Tat zur Seite.

Um der aktuellen Entwicklung des zunehmenden Online-Banking Rechnung zu tragen, werden wir die Servicezeiten in unseren Bankstellen anpassen.

Neben den Geschäftsstellen stehen unsere Mitarbeiterinnen des KundenServiceCenter für die schnelle und unkomplizierte Abwicklung der Bankgeschäfte telefonisch von Montag bis Freitag von 8 – 18 Uhr allen Kunden zur Verfügung.

DANK

DANKE sagen wir an unsere Mitglieder, Kundinnen, Kunden und Geschäftspartner für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Durch ihr Engagement und ihren Einsatz können wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Ein weiterer Dank gilt den Mitgliedern des Aufsichtsrats sowie allen Unternehmen des genossenschaftlichen Finanzverbundes für die gute Zusammenarbeit.

Ende Oktober 2022 ist unser Vorstandsmitglied Alfons Seeburger wunschgemäß aus der Bank ausgeschieden. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an Herrn Seeburger für 23 Jahre engagierte Arbeit und Verantwortung in der ehemaligen Volksbank Blaubeuren eG und heutigen VR-Bank Alb-Blau-Donau eG!

EHINGEN (DONAU), 25.05.2023

Der Vorstand



Klaus Hofmann



Martin Traub

JAHRESABSCHLUSS 2022 KURZFASSUNG OHNE ANHANG

	31.12.2022 TEUR	Vorjahr TEUR
Aktivseite		
Barreserve	10.223	11.260
Forderungen an Kreditinstitute	57.728	81.017
Forderungen an Kunden	670.027	609.532
Wertpapiere	253.762	264.359
Beteiligungen, Geschäftsguthaben und Anteile an verb. Unternehmen	16.862	16.885
Sachanlagen	21.099	18.902
Sonstige Aktiva	10.455	8.391
Summe Aktiva	1.040.156	1.010.346
Passivseite		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	173.576	164.821
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	756.728	738.366
Rückstellungen	4.420	5.003
Sonstige Passiva	2.464	2.059
Fonds für allgemeine Bankrisiken	44.970	43.070
Eigenkapital	57.998	57.027
Summe Passiva	1.040.156	1.010.346
Gewinn- und Verlustrechnung		
Zinserträge	15.984	15.607
Zinsaufwendungen	961	1.313
Provisionserträge	7.801	6.889
Provisionsaufwendungen	600	580
Personalaufwand	9.576	9.473
Andere Verwaltungsaufwendungen	5.148	5.074
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	969	947
Abschreibungen/Zuschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen, Avale und Wertpapiere	-3.166	-921
Sonstige Erträge	2.082	1.388
Sonstige Aufwendungen	1.046	667
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.900	2.250
Steuern	1.249	1.376
Jahresüberschuss	1.252	1.283

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.251.769,53 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 4.131,08 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 374.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 881.900,61) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 2,00 %	158.560,19
Zuweisung zu den Ergebnissrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	360.000,00
b) Andere Ergebnissrücklagen	360.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	3.340,42
	<u>881.900,61</u>

REGIONALBILANZ 2022

4.820.000	Kaufkraft aus geleisteten Gehaltszahlungen
1.249.000	Steuerzahlungen der VR-Bank Alb-Blau-Donau eG
1.231.300	Steuerzahlungen unserer Mitarbeiter
113.000	Spenden an soziale, kulturelle, gemeinnützige Institutionen
15.726	Mitglieder
293	Tage Aus- und Weiterbildung



VR-Bank
Alb-Blau-Donau eG

Kontoauskünfte

Sperrung OnlineBanking

Online- und MobileBanking

Kreditkarteninformationen

Terminvereinbarung



Limiterhöhung

Sortenbestellungen

Überweisungen

Karte sperren / entsperren

Daueraufträge

Unser KundenServiceCenter.

Ihre Finanzangelegenheiten von überall erledigen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Alb-Blau-Donau eG

Tel.: 07391 5005-0

Bahnhofstraße 15

Fax: 07391 5005-910

89584 Ehingen

E-Mail: info@vrbankabd.de

www.vrbankabd.de